

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Hannover-Hildesheim des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Aufgabenbereich „Artenschutz“ des Geschäftsbereichs „Landesweiter Naturschutz“ am Standort Hannover zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

Biologin / Biologen (m/w/d)

befristet für 2 Jahre mit einem Umfang von 0,5 (derzeit 19,25 Wochenstunden) eines/ einer Vollbeschäftigten zu besetzen. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich „Artenschutz“ ist als Teil der niedersächsischen Fachbehörde für Naturschutz zuständig für das gesamte Spektrum der fachbehördlichen Arbeit im Bereich des Pflanzen- und Tierartenschutzes mit Ausnahme der Vögel, der Fische und der marinen Säugetiere. Dazu gehören u.a. die Mitwirkung bei der Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, die Weiterentwicklung und Umsetzung der niedersächsischen Arten-Erfassungsprogramme, die Erstellung von Roten Listen sowie die naturschutzfachliche, faunistische und floristisch-vegetationskundliche Beratung von Behörden, Verbänden, anderen Institutionen und der Öffentlichkeit.

Die Stelle umfasst die selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der o.g. Aufgaben im Bereich Säugetierschutz einschließlich fachlicher Steuerung und konzeptioneller Weiterentwicklung eines sehr breiten Spektrums überwiegend sehr anspruchsvoller Fachaufgaben von grundsätzlicher und landesweiter bis europäischer Bedeutung.

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

- Fachbehördliche Stellungnahmen und Entwicklung von Fachkonzepten zu säugetierkundlichen Fragestellungen und allgemeinen Themen des Tierartenschutzes
- Fachberatung von Ministerien (MU, ML), Landes- und Bundesbehörden sowie unteren Naturschutzbehörden
- Länderübergreifende und internationale Zusammenarbeit zur Umsetzung europarechtlicher Verpflichtungen zum Schutz von Säugetieren
- Beauftragung und Koordination der Kartierung und des Monitorings von FFH-Säugetierarten, Auswertung der so erhobenen Daten zur Erfüllung der FFH- und EUROBATS-Berichtspflichten
- Fachliche Betreuung und Motivation der ehrenamtlichen Fledermaus-Regionalbetreuer sowie der ehren- und hauptamtlichen Melder*innen im Bereich Säugetiere
- Beteiligung an der Organisation und selbstständige Durchführung von Fachveranstaltungen (Regionalbetreuer-Tagung, Seminare und Schulungen)
- Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Fachbeiträge u.a. zur Aktualisierung der Roten Liste der Säugetiere
- Fachliche Mitarbeit am Artenerfassungsprogramm sowie Weiterentwicklung der Fachanwendung
- Fachliche Beteiligung an landes-, bundes- und EU-Projekten im Bereich Säugetierschutz
- Fachberatung zu Windenergie und Fledermausschutz.

Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) der Biologie, Biodiversität oder vergleichbarer Universitätsstudiengänge mit Schwerpunkt Zoologie und Säugetierkunde
- Hervorragende und umfassende Kenntnisse der norddeutschen Säugetierfauna und insbesondere der Fledermäuse; gute Kenntnisse der gesamtdeutschen Fauna
- Sehr gute Kenntnisse im praktischen Artenschutz und relevanten Erfassungsmethoden
- Berufserfahrung bzw. fundierte Kenntnisse im Naturschutz ist wünschenswert
- Sehr gute ökologische Kenntnisse sowie möglichst breite Grundkenntnisse in angrenzenden Fachgebieten wie Botanik, Biotopschutz, Forst- und Landwirtschaft
- Gute EDV-Kenntnisse im Umgang mit gängigen GIS- und Office-Systemen (ESRI ArcGIS, MS-Office)
- Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge zügig zu erfassen und verständlich in Wort und Schrift darzustellen
- Hohe Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit verbunden mit Teamgeist und Kooperationsfähigkeit
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit und ganz- und mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein sowie Bereitschaft zum Fahren eines Dienst-PKWs.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt allerdings keine Unterrepräsentanz vor. Daher werden Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf der Homepage des NLWKN.

Für ergänzende fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Jakob Fahr (Tel.: 0511 / 3034-3219) und Petra Heidebroek (Tel.: 0511 / 3034-3213) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Lena Stolzenburg (Tel.: 05121 / 509-157) richten.

Ihre Bewerbung (ggf. mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) nehmen wir ausschließlich online entgegen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 24.01.2024

unter dem Link

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=99506

Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf folgenden Link verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/jobs>

oder als Direktdownload:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim**

www.nlwkn.niedersachsen.de

